

Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.):

869,- EUR Behördenvertreter:innen
1.169,- EUR für Abonnent:innen ZLR / Mitglieder WGfL
1.769,- EUR Normalpreis

Rabatte – so sparen Sie intelligent:

5 % Frühbucherrabatt

bei Anmeldung bis zum 06. November 2026.

5 % Mehrbucherrabatt

bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmer:innen einer Kanzlei / eines Unternehmens ab der 3. Anmeldung (mit anderen Rabatten kombinierbar).

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis 28 Tage vor Veranstaltung (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 75,- EUR erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine Ersatzperson kann jederzeit benannt werden.

Veranstaltungsort:

Kurhaus Wiesbaden
Kurhausplatz 1
65189 Wiesbaden

Vorabendempfang:

Kurhaus Kolonnaden
(links vom Kurhaus)

Begrenzte Zimmerkontingente sind für Sie in diversen Hotels reserviert, weitere Informationen unter:
www.lebensmittelrechtstag.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Simone Schäfer
Projektmanagerin
Tel.: +49 69 7595-2777
E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de
Deutscher Fachverlag GmbH



PARTNER



cibus RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. Monika Gattiker



hüttebräuer

KROHN
RECHTSANWÄLTE



Meisterernst
Rechtsanwälte



PHILIP MORRIS GMBH

SZA SCHILLING, ZUTT & ANSCHÜTZ

schönherr

Jetzt anmelden!

40. Deutscher Lebensmittelrechtstag

Risiken im Lebensmittelrecht –
Technik und Steuerung

17. bis 19. März 2027 | Kurhaus Wiesbaden

FREUEN SIE SICH UNTER ANDEREM AUF



Prof. Dr. Olaf
Sosnitza



RA Prof. Andreas
Meisterernst



RA Torsten
Kutschke



Dr. Sabine
Wittig



Prof. Dr. Friedhelm
Hufen



Prof. Dr. Kai
Purnhagen



Prof. Dr. Eberhard
Haunhorst



Katharina
Adler



RA Dr. Tobias
Teufer



Lars-Oliver
Seidel



Stephan
Tromp



RA Dr. Sascha
Pres



Prof. Dr. Gunther
Hirschfelder



RA Dr. Christian
Böhler



RAin Dr. Sophie-
Isabelle Horst



RAin Bianca
Baronin von Rahden



JETZT ANMELDEN UNTER
www.lebensmittelrechtstag.de
oder QR-Code scannen

// WIR FEIERN 80 JAHRE /

R&W
Fachkonferenzen

Eine Medienmarke der
dfv Mediengruppe

Eine Veranstaltung von



und



ZIELSETZUNG

Im Lebensmittelrecht zeigt sich in besonderer Weise, wie Chancen und Risiken einander gegenüberstehen. Technische Entwicklungen bieten neue Möglichkeiten, müssen aber auch gesteuert werden, um die Interessen aller beteiligten Marktakteure zu gewährleisten. Besonders in der Diskussion ist gegenwärtig ein Zuviel an Steuerung, sodass das Thema der Entbürokratisierung im Lebensmittelrecht gerade auf Unionsebene wieder hochaktuell ist. Beim Gesundheitsschutz ist das Risikomanagement im Zusammenhang mit CMR-Substanzen von besonderem Interesse. Außerdem hat das große Thema der künstlichen Intelligenz inzwischen auch das Lebensmittelrecht erreicht, sodass Verwaltung, Unternehmen und Verbraucherschutz Antworten auf diese technischen Herausforderungen finden müssen. Regulierungsfragen der Werbung für Lebensmittel, namentlich beim innovativen Bezeichnungsschutz sowie bei Zertifizierungssystemen werfen ebenfalls neue Fragestellungen auf.

Die Jubiläumsveranstaltung des 40. Deutschen Lebensmittelrechtstages greift diese Themen und weitere Probleme auf und wird in bewährter Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschaft über mögliche Lösungen diskutieren.



Eine Fortbildungsbescheinigung über 10 Stunden nach § 15 FAO wird erteilt. Es erfolgt eine ZFL- und ATF-Zertifizierung.

PROGRAMM | Mittwoch, 17. März 2027

Vorabendempfang

19.00 Uhr	Sektempfang in der Rotunde der Kurhauskolonnaden
19.30 Uhr	Toxisch, novel oder völlig normal? Dr. Sabine Wittig, RDA Scientific Consultants, München
20.00 Uhr	Abendessen

Wir danken für die freundliche Unterstützung des Vorabendempfangs

Dr. jur. Monika Gattiker Meisterernst schonherr
Rechtsanwälte

PROGRAMM | Donnerstag, 18. März 2027

09.15 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Torsten Kutschke, Verlagsleiter ZLR, dfv Mediengruppe, Frankfurt RA Prof. Andreas Meisterernst, Meisterernst Rechtsanwälte, München Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
09.30 Uhr	Festvortrag: Das Lebensmittelrecht im Spiegel von 40 Jahren Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Johannes Gutenberg Universität Mainz
1. THEMENBLOCK: Entbürokratisierung im Lebensmittelrecht	
10.15 Uhr	Was bringt der EU-Biotec-Act und sein Omnibus? Prof. Dr. Kai Purnhagen, Universität Bayreuth
11.00 Uhr	Kommunikationspause
11.30 Uhr	Entbürokratisierung auf nationaler Ebene – Überarbeitung der AVV RÜB und des LFGB Prof. Dr. Eberhard Haunhorst, Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)
2. THEMENBLOCK: Risikomanagement im Lebensmittelrecht	
12.15 Uhr	CMR-Substanzen im Lebensmittelrecht Katharina Adler, Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)
13.00 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr	CMR-Substanzen: Risikomanagement und lebensmittelrechtliche Maßnahmen RA Dr. Tobias Teufer, KROHN Rechtsanwälte, Hamburg
3. THEMENBLOCK: Künstliche Intelligenz im Lebensmittelrecht	
15.15 Uhr	Künstliche Intelligenz und Datenschutz in der öffentlichen Verwaltung Lars-Oliver Seidel, Landratsamt Biberach

PROGRAMM | Donnerstag, 18. März 2027

16.00 Uhr	Kommunikationspause
16.30 Uhr	KI in den Lebensmittelunternehmen Stephan Tromp, Handelsverband Deutschland (HDE), Berlin
17.15 Uhr	Transparenzanforderungen beim Einsatz von KI in der Werbung RA Dr. Sascha Pres, Fieldfisher, Berlin
18.15 Uhr	Ende erster Tagungstag
19.30 Uhr	Sektempfang im Ratskeller Wiesbaden
20.00 Uhr	Festessen im Ratskeller (Schlossplatz 6)

PROGRAMM | Freitag, 19. März 2027

09.45 Uhr	Gesunde Lebensmittel – Mythos oder Regelungsmaßstab? Prof. Dr. Gunther Hirschfelder, Universität Regensburg
4. THEMENBLOCK: Vertrieb und Kennzeichnung	
10.30 Uhr	Bezeichnungsschutz und Innovation – Fleisch, Gin und Veggie RA Dr. Christian Böhrer, Squire Patton Boggs, Frankfurt am Main
11.30 Uhr	Kommunikationspause
12.00 Uhr	Zertifizierungssysteme nach der EmpCo-RL RAin Dr. Sophie-Isabelle Horst, RSM Ebner Stolz, Hamburg
12.45 Uhr	Aktuelle Rechtsprechung zu Hinweispflichten bei Lebensmitteln RAin Bianca Baronin von Rahden, Wettbewerbszentrale, Frankfurt am Main
13.30 Uhr	Bilanz Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Julius-Maximilians-Universität Würzburg